

Domherrn des Bistums Konstanz, durch Nuntius Lorenzo Gavotti zu sehen. Bekanntlich hatte Tritt von Wilderen gegen dessen Urteil beim Hl. Stuhl appelliert, s. ebenda 1591 Art. 444.

3)

4)

5)

Original, Stiftsiegel leicht beschädigt
AH 142, 60-61 - Blatt 61^r leer

45

[1629 v. September]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM WIRT ZUR ILGEN IN SOLOTHURN, HANS
GOTTRUNG, FÜR [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BE-
AT II. ZURLAUBEN]

*"Jtem Soll mir der Her landtschryber an win
und an spis thut ..."*

9 ...[?] 8 bz.

*"mer an zurgelt für den Heren und sin diener
thut ..."*

6 ...[?]¹ 13 bz.²

"S.a"

10 Kr. 20 bz.

"Zalt den 3ten ... [September] 1629"

*"mer von der alten rächnung von wägen des Her [Garde]hautman
[Konrad III.] Zurlaub[en] Seligen wie der Her landtschryber [und
Nachlassverwalter] wirdt ein Zedel empfangen handt thut*

Summa ...

15 ...[?]³ 14 bz.]

...

[gez.] Hans Geterung"

"Würths Rechnung Zur Gylgen Zuo Solothurn etc."

1) Gemeint sind wohl Sonnenkronen, s. auch Anm. 3

2) Bis hierher ist die Rechnung durchgestrichen.

3)

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 142, 62 - Blatt 62^v leer

46

[1650?]

SPRICHWÖRTER, [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT,
BEAT II. ZURLAUBEN]

AH 142, 63 - Blatt 63^v leer